



## Das Tier im Blick!

Das Anbieten von abwechslungsreichen Beschäftigungsmaterial ist eine Maßnahme, um dem Schwanzbeißen vorzubeugen. Schweine neigen dazu, die Schwänze anderer Schweine anzuknabbern und zu verletzen, wenn sie sich unwohl fühlen. Gründe hierfür können zum Beispiel Temperaturschwankungen im Stall sein. Um dem Schwanzbeißen vorzubeugen, kann der Tierarzt eine Erlaubnis für das Kupieren der Schwanzspitze junger Ferkel ausstellen. Innerhalb der ersten drei Lebenstage wird dann der Schwanz des Ferkels um maximal ein Drittel gekürzt. Derzeit ist dieses Verfahren in der konventionellen Schweinehaltung sehr weit verbreitet.

# Ein Schwein will **beschäftigt** sein

## Schweine sind intelligente, neugierige Tiere.

Da sie ein sehr gutes Riechvermögen haben, erkunden sie ihre Umwelt vor allem mit dem Geruchssinn und durch das Betasten mit dem Rüssel. In freier Natur wären sie einen großen Teil des Tages damit beschäftigt, im Boden zu wühlen und Nahrung zu suchen. Durch vorgegebene Fresszeiten im Stall wird das angeborene Bedürfnis der Tiere nach Futtersuche und -aufnahme nicht ausreichend befriedigt. Daher müssen alle Schweine jederzeit Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem **Beschäftigungsmaterial** in ausreichender Menge haben.

Als Beschäftigungsmaterial eignen sich besonders **Heu, Stroh und Wühlerde**. Angeboten werden den Schweinen außerdem **Seile und Jutesäcke** oder verformbare **Spielzeuge** wie Beißringe an Ketten, bewegliche Holzklötze und Bälle.

- Um Rankämpfe zu vermeiden, bleiben die Mast Schweine möglichst lange in der gleichen Gruppe zusammen.
- Schweine in Weidehaltung verbringen täglich zwischen vier und neun Stunden mit Futtersuche und Futteraufnahme.

## SCHON GEWUSST?

## MACH MIT!

Im Maststall stehen den Schweinen verschiedene Materialien und „Spielzeuge“ zur Verfügung, mit denen sie sich beschäftigen können.



Guck mal in die Abteile.  
Welche Materialien kannst Du dort entdecken?



Sisalseile zum Knabbern